

Von Uslar nach Neuhaus im Solling

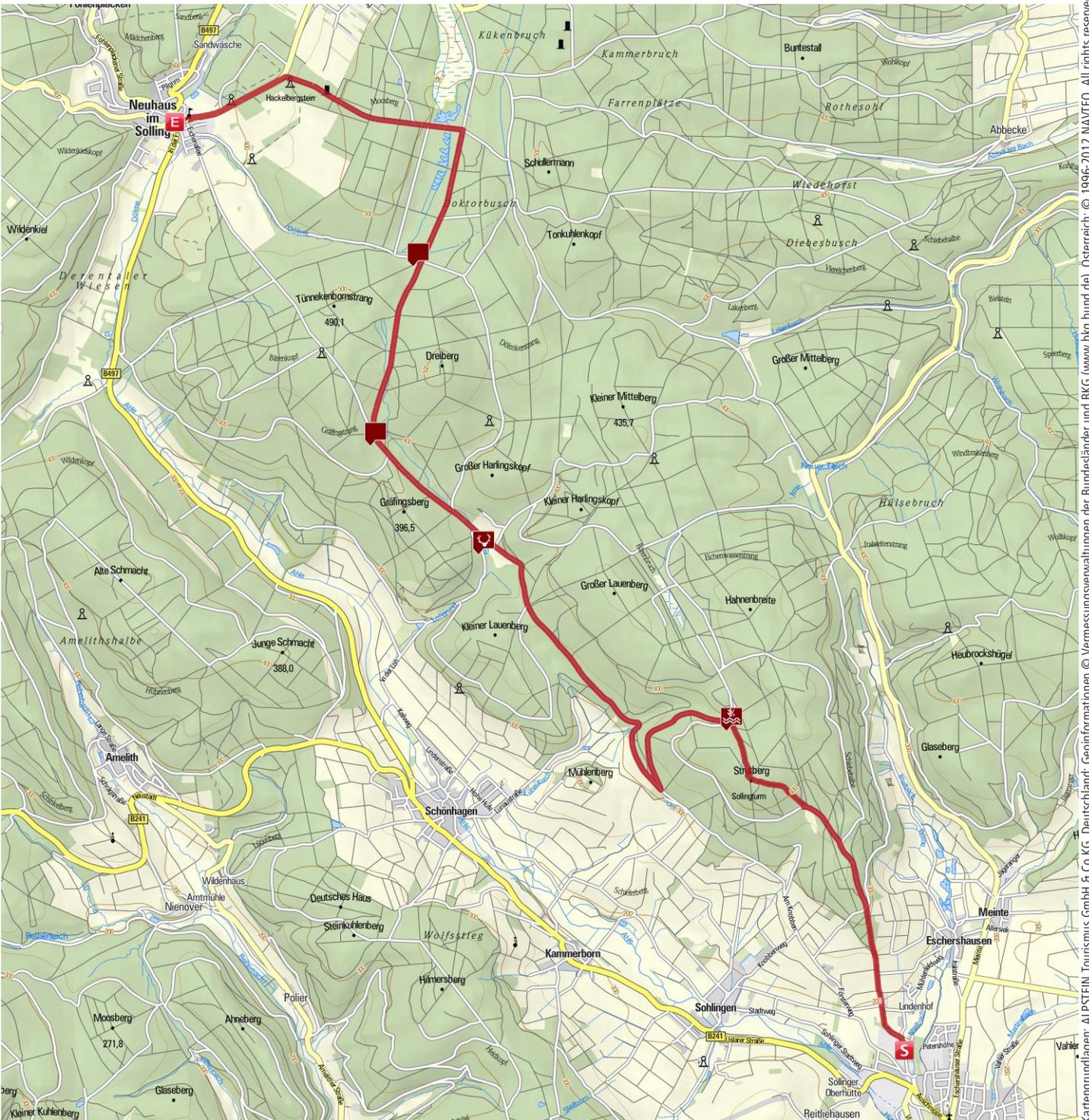


Gütesiegel PREMIUM
Bewertungen ★ ★ ★ ★ ★ (0)
Erlebnis ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Landschaft ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Länge 16,9 km
Höhenmeter ▲ 541 m
 ▼ 350 m
Dauer 5:30 h

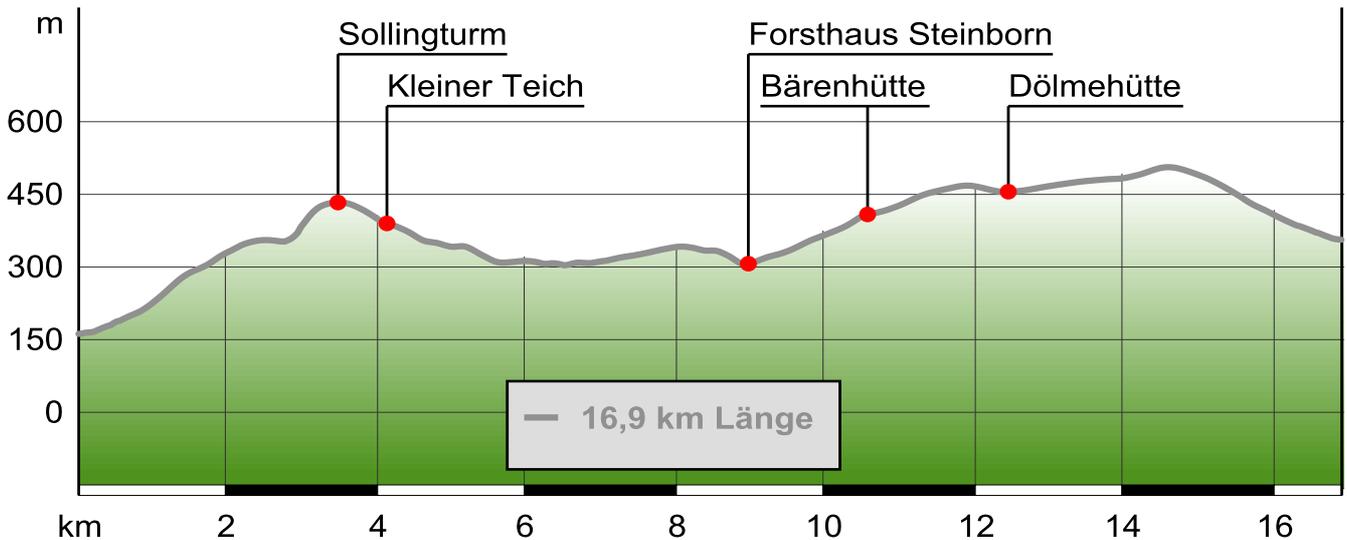
Schwierigkeit **schwer**
Kondition ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Technik ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Empfohlene Jahreszeiten J F M **A M J J A S O** N D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien: © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Von Uslar nach Neuhaus im Solling



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Wir durchqueren den Solling über seine sanft geschwungenen Erhebungen und erleben grandiose Ausblicke von den beiden Aussichtstürmen Solling und Hochsolling.

Startpunkt der Tour

Uslar

Wegbeschreibung

Unsere Tour beginnt in Uslar in der Straße „Zur Schwarzen Erde“. Fast auf dem gesamten Weg folgen wir der Markierung X19. Diese führt uns zunächst aus Uslar hinaus, über eine Allee und durch den Wald bergan. Zuletzt gehen wir über einen schmalen Pfad bis zum weithin sichtbaren Sollingturm (1) auf dem Strutberg (444 m ü. NN), der mit einer Höhe von etwa 30 m einen prächtigen Rundumblick bietet. Der steinerne Turm wurde in den 1930er Jahren erbaut und trug damals den Namen „Hitlerturm“. Nachdem wir den wunderbaren Ausblick genossen haben, geht es auf dem X19 nun wieder bergab. Rechter Hand passieren wir nach etwa 500 m einen Teich (2). Hier treffen von links zwei Wege aufeinander. Wir entscheiden uns für den nördlicheren und folgen diesem in westliche Richtung. Am Waldrand kommen wir am Gestüt Kreuzbusch vorbei. Hier geht es in einer spitzen Kehre nach rechts weiter. Nun wandern wir ein kurzes Stück am Waldrand entlang, bis wir wieder, dem X19 folgend, den Wald betreten. Leicht bergauf und wieder bergab führt uns der Weg zum Forsthaus Steinborn (3). Auf einer langen Geraden geht es dann wieder etwas bergauf bis zur Bärenhütte (4). Hinter ihr zweigt nach rechts ein Weg ab, den wir einschlagen. An dieser Stelle verlassen wir den X19. Es geht geradewegs durch den Wald und vorbei an der Dölmehütte (5) -

nun befinden wir uns auf dem X19a. Wir wandern weiter bis zur Kreuzung mit dem X2, dort wenden wir uns nach links in Richtung Hochsollingturm. Nach etwa 1,5 km erreichen wir den Aussichtsturm des Hochsolling (6), der die Baumwipfel weit überragt. Er befindet sich auf knapp 480 m ü. NN und ist 33 m hoch. 180 Stufen führen hinauf zur Aussichtsplattform, von der man eine gute Fernsicht in fast alle Richtungen hat. In westlicher Richtung sieht man bis zum Eggegebirge mit dem Hermannsdenkmal. Nach der tollen Aussicht vom Turm herab gehen wir auf dem Weg in westliche Richtung weiter bis zur nächsten Kreuzung. Links befindet sich der sagenumwobene Hackelbergstein mit eigenartigen, eingeritzten Kreuzen. Hier wenden wir uns nach links und laufen geradewegs nach Neuhaus hinein, wo wir unsere Tour beenden. Von der Haltestelle Schlosspark bringt uns die Buslinie 510 wieder nach Uslar zurück (am besten vor der Wanderung nach den Fahrzeiten erkundigen - gegebenenfalls morgens das Auto in Neuhaus parken und zu Beginn der Tour mit dem Bus nach Uslar fahren).

Anfahrt

A7 bis Ausfahrt Nörten-Hardenberg, weiter über die B241 nach Uslar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Zug bis Uslar.

Zielpunkt der Tour

Neuhaus im Solling

Eigenschaften



aussichtsreich



Streckentour

Interessante Punkte

Von Uslar nach Neuhaus im Solling

 Sollingturm

 Forsthaus Steinborn

 Kleiner Teich

 Hochsollingturm

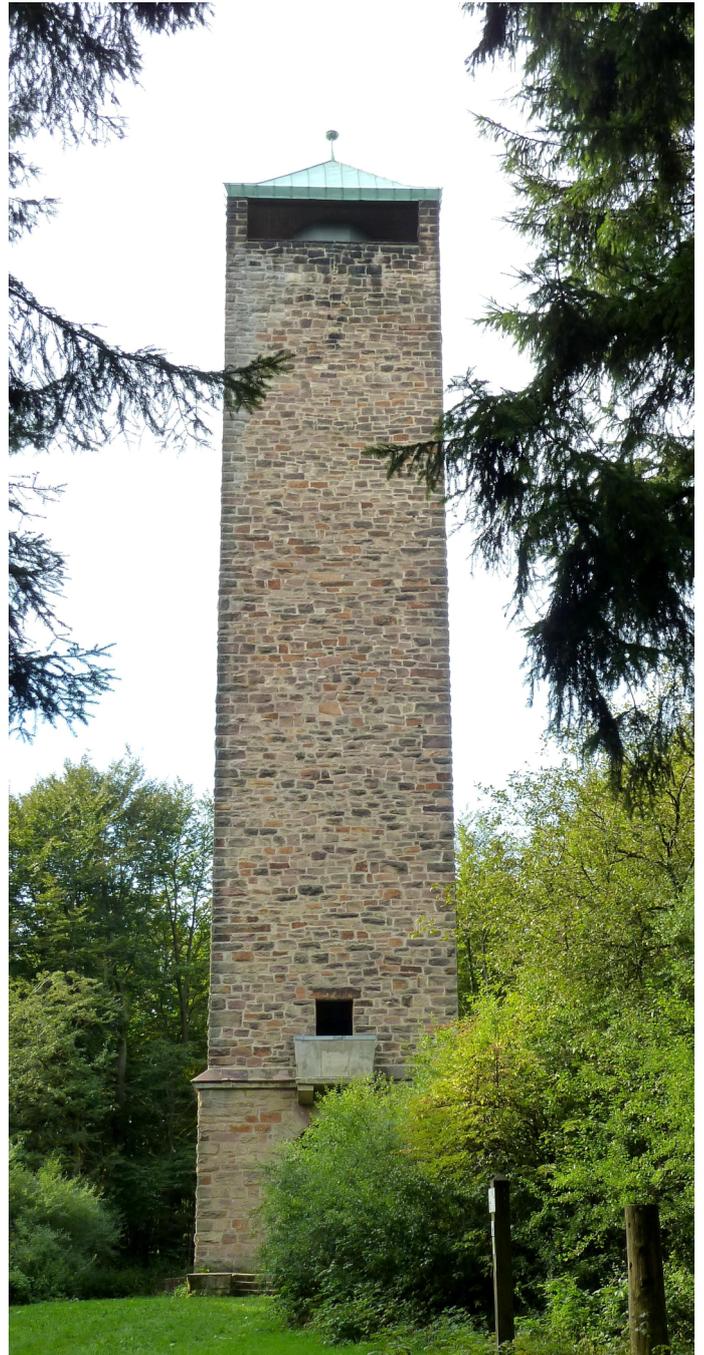
Autor und Quelle

Autor Cornelia Grömminger
erstellt 20.07.2011
geändert 15.11.2011
Quelle outdooractive.com-Redaktion

<http://www.outdooractive.com>

OUTDOORactive.com

Bilder



Der Sollingturm auf dem Strutberg.

Autor Jan Stubenitzky (Dehio) (Creative Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported)

Quelle outdooractive.com-Redaktion